

495182-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – KKSG - Informationssystem für MVZ
OJ S 160/2024 19/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

E-Mail: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KKSG - Informationssystem für MVZ

Beschreibung: Die Medizinischen Versorgungszentren des Auftraggebers verfügen derzeit über unterschiedliche Informations- und Abrechnungssysteme. Im Rahmen der Beschaffung ist eine Vereinheitlichung, eine vollständige Digitalisierung und strategische Neuausrichtung vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 2cfb86e5-f156-4a18-b221-799eed26f1a7

Interne Kennung: 240814_VS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1) Dieses Vergabeverfahren wird nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) durchgeführt. Hieraus ergeben sich - neben dem Anschreiben /Bewerbungsbedingungen - auch die maßgeblichen Bewerbungsbedingungen, die durch die Bestimmungen des Formulars "Eignungskriterien und Ausschlussgründe" (kurz: Formular) ergänzt werden. 2) Es besteht ein Zuschlagsverbot, soweit Personen oder Unternehmen, die nach Art. 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014 Russland zuzuordnen sind, unmittelbar als Bewerber oder Bieter auftreten oder als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem hier zu vergebenden Auftrag beteiligt sind und mehr als 10 % des Auftragswertes auf das betroffene Unternehmen entfallen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die standortbezogenen Daten der zu versorgenden MVZ ergeben sich aus Tabellenblatt 2 der Leistungsbeschreibung.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D5GH7QT Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: KKSG - Informationssystem für MVZ

Beschreibung: Die Knappschaft Kliniken Solution GmbH (vormals Knappschaft Kliniken Service GmbH) ist Teil des Verbundes der Knappschaft Kliniken, welcher zu den größten Krankenhausverbänden Deutschlands in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft gehört. Die medizinischen Versorgungszentren mit allen Standorten und den jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten und Fachkompetenzen bieten eine umfassende und verlässliche Versorgung und Diagnostik für Ihre Patienten. Mit rund 11,4 Vollzeitkräfte an derzeit 11 Standorten und einer Vielzahl leistungsfähiger Zentren für spezielle und komplexe Leistungsangebote, wird eine bestmögliche Versorgungsqualität bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit erstrebt. Die Medizinischen Versorgungszentren des Auftraggebers verfügen derzeit über unterschiedliche Informations- und Abrechnungssysteme. Im Rahmen der Beschaffung ist eine Vereinheitlichung, eine vollständige Digitalisierung und strategische Neuausrichtung vorgesehen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mobile Lösung (vgl. Tabellenblatt 5.7 der Leistungsbeschreibung)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die standortbezogenen Daten der zu versorgenden MVZ ergeben sich aus Tabellenblatt 2 der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat eine Verlängerungsoption für weitere 2x12 Monate; nimmt der Auftraggeber die Verlängerungsoption in Anspruch, verlängert sich der Vertrag hiernach jeweils um 12 weitere Monate, sofern nicht eine Vertragspartei den Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist es, höchstens drei Bewerber

auszuwählen. Die objektiven Kriterien für die Auswahl dieser höchstens drei geeigneten

Bewerber sind in den Abschnitten III bis V aufgeführt. Die unter Abschnitt III und IV

aufgeführten Teilnahmekriterien sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien

formuliert. Die im Abschnitt V aufgeführten Eignungskriterien werden - soweit die in Abschnitt

V genannten Mindestanforderungen erfüllt sind und kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der

ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem

Punktesystem bewertet. 1) Die unter Abschnitt III und IV des Formulars aufgeführten

Teilnahmebedingungen sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien formuliert und

konkretisieren die in der Auftragsbekanntmachung unter Ziffer 2.1.6 genannten

Ausschlussgründe. Die im Abschnitt V des Formulars aufgeführten Eignungskriterien

konkretisieren die in der Auftragsbekanntmachung unter Ziffer 5.1.9 genannten

Eignungskriterien, und werden bewertet, soweit die in Abschnitt V des Formulars genannten

Mindestanforderungen erfüllt sind und damit kein Ausschluss erfolgt. Die zwingenden

Ausschlussgründe gemäß Abschnitt III des Formulars "Eignungskriterien und

Ausschlussgründe" werden dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt,

vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN erfolgt

zwingend der Ausschluss, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss. - Die fakultativen

Ausschlussgründe gemäß Abschnitt IV des Formulars "Eignungskriterien und

Ausschlussgründe" werden dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt,

vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN kann der Ausschluss erfolgen, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss. Die nachfolgende Teilnahmebedingung gemäß Abschnitt V Ziffer 1 wird dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt, vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN kann der Ausschluss erfolgen, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss. - Die nachfolgende Teilnahmebedingung gemäß Abschnitt V Ziffer 2 wird dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt, vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN kann der Ausschluss erfolgen, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss. - Die nachfolgende Teilnahmebedingung gemäß Abschnitt V Ziffer 3 wird dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt, vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN kann der Ausschluss erfolgen, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss. - Die nachfolgende Teilnahmebedingung gemäß Abschnitt V Ziffer 4 wird gemäß dem dort ersichtlichen Punktesystem beurteilt. Insgesamt können - soweit kein Ausschluss erfolgt - 75 Punkte erzielt werden. - Die nachfolgende Teilnahmebedingung gemäß Abschnitt V Ziffer 5 wird gemäß dem dort ersichtlichen Punktesystem beurteilt. Insgesamt können - soweit kein Ausschluss erfolgt - maximal 1400 Punkte (d.h. maximal 280 Punkte je Referenz) erzielt werden. Die Mindestreferenzen 1 bis 3 sind erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Mindestreferenzen werden - soweit kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der ihr zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Die Referenzen 4 bis 5 werden - soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über (2.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (2.2) den Umsatz im Geschäftsfeld Informationssysteme in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Informationssystem nach KVB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass der Bewerber mindestens ein Informationssystem bereits in Betrieb genommen hat, welche die Zulassungsvoraussetzungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung entsprechend der aktuellen Listen (<http://www.kbv.de>) erfüllt und entsprechend zugelassen ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein von Mitarbeitern zum Zeitpunkt bis des Ablaufs Teilnahmefrist, die bereits Informationssysteme in einem Projekt mit mehr als 8 Standorten umgesetzt haben und dabei mehrere Fachabteilungen angebinden haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu drei geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Bezug auf ein MVZ-Informationssystem, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, b) Erbringungszeitraum der Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist, c) Leistungen und d) Leistungserbringer sowie e) die Standorte, die an das Informationssystem angebinden wurde; f) Anzahl der Fachabteilungen, die an das Informationssystem angebinden wurden (Eine Fachabteilung kennzeichnet die Fachrichtungen der einzelnen MVZ-Standorte.) g) Anzahl der Arbeitsplätze, die an das Informationssystem angebinden wurden; h) Anbindung an das Klinikinformationssystem; i) Auftragswert; j) Beschreibung der referenzierten Leistung. Die Mindestreferenzen 1 bis 3 sind erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenzen müssen: a) jeweils mindestens den Namen des referenzierten Auftraggebers nachweisen, b) jeweils mindestens auf einen Zeitraum innerhalb der letzten 5 Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist bezogen sein, c) mindestens zwei der nachfolgenden Leistungen (Use Cases im MVZ System) nachweisen: Use Case 1 Patientenmeldung, Use Case 2 Terminbuchungsportal, Use Case 3 Terminketten, Use Case 4 Abrechnung d) mindestens auf den Bewerber, die Bergergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, bezogen sein e) die Anzahl der Standorte im Sinne eines Haupt- oder Nebenbetriebsstätte eines MVZs, die an das Informationssystem angebinden wurden angeben, f) Anzahl der Fachabteilungen, die an das Informationssystem angebinden wurden (Eine Fachabteilung kennzeichnet die Fachrichtungen der einzelnen MVZ-Standorte.) angeben; g) Anzahl der Arbeitsplätze, die an das Informationssystem angebinden wurden angeben; h) angeben, ob eine Anbindung an das Klinikinformationssystem erfolgte; i) den Auftragswert angeben und j) die referenzierte Leistung beschreiben. Die Mindestreferenzen 1 bis 3 sind erbracht, wenn die vorstehenden geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Mindestreferenz wird - soweit kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 840,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Weitere Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenzen 4 bis 5 werden - soweit die o.g. geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 560,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der jeweils niedrigsten in der Kostenübersicht angebotenen Gesamtpreis (#1 - Preis - Funktion\1.2 Kostenübersicht / 1. Kostenübersicht/ TCO 60 Monate, Zeile E 13) erhält die volle Wertungspunktzahl. Der niedrigste angebotene Gesamtpreis fungiert hierbei zugleich als Referenzwert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Funktionalität

Beschreibung: 1) Kriterien Qualität Leistungsbeschreibung 70,00% 2) Konzept Interoperabilität 30,00% 1) Die Angaben der Leistungsbeschreibung fließen zu 70% in die Wertung der Funktionalität ein. Hierfür werden 280 Wertungspunkte vergeben. Grundlage für die Wertung dieses Zuschlagskriteriums sind die Angaben des Bieters im Dokument

Leistungsbeschreibung und die dort hinterlegten Punktebewertungen. Je Ziffer sind in der Leistungsbeschreibung folgende Punkte zu erreichen: 5.1 = 480; 5.2 = 6720; 5.3 = 4570; 5.4 = 4340; 5.5 = 8260; 5.6 = 2750; 5.7 = 310 Die Bewertung erfolgt bzgl. der in der Leistungsbeschreibung erreichten Gesamtpunktzahl. 2) Konzept Interoperabilität Bitte

beschreiben Sie die geforderten nachstehenden Kriterien für die folgenden Systeme: 1) Laborinformationssysteme - Dedalus Labor GmbH - Opus::L & ix.serve 2) Bild- und Befundsysteme - E&L Nexus, Clinic WIN Data Nexus, Card Works Philipps 3) Archivsystem - CGM - Healthcare Content Management HCM, Telepaxx Medical Data GmbH - Telepaxx 4) Terminportal - Doctolib GmbH - Doctolib

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktpräsentation

Beschreibung: Die Bieter haben für das von Ihnen angebotene IT-System einer Produktpräsentation vorzustellen. Die angebotene Lösung soll aus fachlicher und

prozessualer Sicht präsentiert werden. Der Auftraggeber erwartet vom Bieter eine Live-Präsentation seiner angebotenen Lösung. Der Auftraggeber wird hierfür eine einheitliche Zeitdauer festlegen, wie lange die Präsentation dauern darf. Folien sind gestattet um Interoperabilitäten und Abgrenzungen besser darstellen zu können. Folien oder Power Points werden nicht gewertet, sondern nur die Live-Präsentation der angebotenen Lösung. Grundlage der darzustellenden Leistungen des vorgegebenen Präsentationsleitfadens sind die Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5GH7QT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5GH7QT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5GH7QT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Sämtliche im Formular geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bieters. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 2) Der Auftraggeber kann den Bieter auffordern, fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber

innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter erklärt, dass er alle Voraussetzungen zur Übernahme der Vertragsverpflichtungen erfüllt. Die Erstellung seines endgültigen Angebotes erfolgt unter Berücksichtigung der in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorschriften. Der Bieter erklärt, dass er im Falle der Auftragsausführung alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhält, insbesondere Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung entrichtet, die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhält und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Der Antrag ist u.a. dann unzulässig, soweit (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Knappschaft Kliniken Solution GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH
Registrierungsnummer: +49 234 2992990
Postanschrift: In der Schornau 23-25
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44892
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com
Telefon: +49 234 2992990

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 27b3f872-faae-47f4-ac4d-cf3aeb88d48c - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2024 16:11:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495182-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024